

Jenseits der Grenzen

Kirchentag

Emsdetten ■ „Damit ihr Hoffnung habt.“ Unter diesem Motto treffen sich über 100 000 Menschen in München, um den zweiten Ökumenischen Kirchentag zu feiern. Ökumene, das bedeutet Glauben jenseits der Grenzen der Konfessionen. So werden zum zweiten Mal evangelische und katholische Christen gemeinsam einen Kirchentag feiern. Die Malteser-Jugend und die Johanniter-Jugend bieten Hilfe an und werden da tätig, wo es um das Miteinander mit anderen Menschen geht: Sie unterstützen Menschen mit Behinderung bei ihrem ÖKT-Besuch und betreuen Kinder, während ihre Eltern Veranstaltungen besuchen. Im Jugendzentrum zeigen sie, welche Inhalte ihre Verbände bewegen. „Ökumene bedeutet aber für uns, gemeinsam zu arbeiten und auch gemeinsam zu leben“, erzählt Vera Adlon, stellvertretende Stadtjugendsprecherin.

Daher werden die Helfer der Malteser-Jugend und der Johanniter-Jugend in einer gemeinsamen Unterkunft untergebracht. Die Malteser-Jugend aus Emsdetten ist mit mehreren jugendlichen Helfern vor Ort. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen auf dem Ökumenischen Kirchentag. Das kann bedeuten, die Behinderten vom Bahnhof abzuholen oder über den Veranstaltungsplatz zu führen. Die Malteserjugendlichen freuen sich auf viele spannende Erfahrungen und zahlreiche neue Begegnungen.